

Unser Haussegen

DEINEN Segen, DU,
erbitte ich für uns alle,
für die Pflanzen und die Erde die sie uns schuf,
für die Tiere die sich um uns sammeln,
für die Nachbarn, die uns gütig hier aufnehmen,
für unser Haus, Wohnung, Stall und große Scheuer,
und alles was darinnen ist,
und nicht zuletzt für unsre ganze Familie,
Eltern und Kinder.

DU hast uns für einander werden lassen
und für einander die Verantwortung gegeben,
DU hast uns einander zur Seite gestellt
in gemeinsamer Liebe und gemeinsamer Arbeit vor DIR.
DU segne mich und uns,
mich den DU zum Vater bestellt hast in diesem Haushalt,
sie die DU zur Mutter beriefst in allem was darinnen ist,
die Kinder die DU hier,
zum Anfang auf DEINEN Wegen führst.

DEINEN Segen gib uns DU,
Herr und Mutter unsres Seins;
denn DU bist der der uns hier her geführt hat,
ein Leben lang,
ein Leben reich an Glück und Leid,
an Einsamkeit und Freude des Zusammenseins.
DU hast uns hier her geführt
DEIN Werk zu tun,
DEIN Werden ist's das du uns hier in unsre Hände gabst,
DICH zu gestalten gabst DU uns anheim.
Und darum ist's dass ich um DEINEN Segen bitte.

DU, gib mir die Geduld für DEIN Werden!
Gib mir die Aufmerksamkeit für DEIN Rufen!
Gib mir die Kraft und den Mut, DEINE Wege zu gehen!
Und hilf mir meine Grenzen anzuerkennen,
dass ich meine Kräfte, die doch von DIR sind,
nicht überschätze,
dass ich DEIN Werk nicht verderbe
durch Pläne die DIR fremd sind,
dass ich beim Weggehen aus den Irrtümern heutigen Menschseins
nicht weggehe von DIR und DEINEM Menschsein.

DIR öffnen wir unsre Herzen
dass DU in ihnen Wohnung nimmest.

DIR öffnen wir unser Haus und unser Land
dass DU in ihnen Zeichen setzen mögest
in einer Welt die blind in den Zusammenbruch
eines neuen Werdens stürzt.

DIR öffnen wir unser Alltagsleben,
darin wir versuchen eine Arche zu bauen,
nicht eine Arche die uns von den Fluten trennt und bewahrt,
sondern eine Arche
die uns von den Fluten DEINES Werdens
tragen lässt.

Segne uns also nicht um unsrer Verdienste willen,
sondern für das Werk
zu dem DU uns her bestellt hast:

DICH zu gestalten,
der Anfang und Ende und alle Wege des Werdens
in seinen Händen hält.

DICH gestalten zu lassen
in allem was wir fühlen, denken und tun.

Dafür segne uns DU.